

GZ: BMDW-56.300/0001-C1/2/2018

ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

18/4.3

Betreff: Formelle Tagung des Rates der Europäischen Union für Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie) vom 12. März 2018 in Brüssel

VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

-
Am **12. März 2018** fand in **Brüssel** die **formelle Tagung des Rates der Europäischen Union für Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie)** statt, bei der ich Österreich vertreten habe.

Die Sitzung begann mit einem Gedankenaustausch zum **Europäischen Semester 2018**, wobei der Fokus der Diskussion auf der **Digitalisierung der Wirtschaft in der EU** lag. Ich betonte, wie wichtig es sei, die Wirtschaft und Industrie fit für die Herausforderungen des digitalen Zeitalters zu machen. Ein zentraler Punkt sei die Förderung digitaler Kompetenzen. Zudem sollten digitale Behördengänge und das Once-Only-Prinzip forciert werden. Weiters hob ich die Förderung digitaler Innovation und Investitionen in Forschung und Entwicklung und die gezielte Unterstützung von KMU hervor.

-
Anschließend wurden **Schlussfolgerungen zur Strategie für die Industriepolitik der EU in den Bereichen Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Innovation** angenommen. Beim Gedankenaustausch zur **Europäischen Industriepolitik** betonte ich, dass Österreich als nächster EU-Ratsvorsitz bestrebt sein werde, die Arbeiten zu einer gesamthaften EU-Industriestrategie bis 2030 und darüber hinaus voranzutreiben. Wesentlich sei es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Industriepolitik einen Vorteil und keineswegs einen Nachteil für KMU darstelle. Ich betonte überdies, dass die Reindustrialisierung Europas gut ausgebildeter Fachkräfte bedürfe. Der Bereich der künstlichen Intelligenz und Robotik müsse noch mehr in den

europäischen Fokus rücken. Ebenso wichtig sei die Vermeidung von kostspieligen und zeitaufwendigen bürokratischen Verfahrensabläufen.

Beim Mittagessen erfolgte ein informeller Austausch zum geplanten **„New Deal for Consumers“** mit Kommissarin **Věra Jourová**.

Weiters erfolgte eine Präsentation der Kommission samt nachfolgendem Gedankenaustausch zum **25-Jahr-Jubiläum des Europäischen Binnenmarktes** und den nächsten Schritten. Der Gedankenaustausch im Rahmen des **„Check-ups“ der Wettbewerbsfähigkeit** war auf Einschränkungen des **Dienstleistungs-Binnenmarktes** und die Bedeutung des **Einzelhandelssektors** fokussiert.

Unter den sonstigen Tagesordnungspunkten erfolgten Informationen der Kommission zu den **Industrietagen 2018** und zum neu eingerichteten **„Diskussionsforum Industrie 2030“**. Weiters wurden von der Kommission Informationen zur **Strategie für Kunststoffe** präsentiert. Der bulgarische Vorsitz berichtete im Zusammenhang mit der **besseren Rechtsetzung** zudem über die Ergebnisse der **Konferenz zu „Scientific Integrity, Public Policy and Better Regulation“** vom 20. Februar 2018.

Ich stelle somit den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 9. Mai 2018
Dr. Margarete Schramböck